

# V-Modell leicht gemacht



Im Rahmen eines Projektes am Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist BearingPoint zusammen mit dem Kooperationspartner SOLVIN information management der Frage nachgegangen, warum der V-Modell-Standard meist nur in sehr rudimentärer Ausprägungsform und mehr oder weniger unstrukturiert angewandt wird.

Ein wesentlicher Grund ist, dass die V-Modell-Methodik für viele Anwender zu abstrakt ist und die derzeit verfügbaren Unterstützungsmechanismen nicht ausreichend unterstützen. Gemeinsam mit dem BSH haben wir die Entscheidung getroffen, anhand eines auf Microsoft Project Server basierenden Werkzeuges die Anwendung der V-Modell-Methodik erheblich zu erleichtern. Die entwickelte Lösung wird sämtliche Dokumentations- und Nachweisaufgaben maßgeblich vereinfachen und eine für jeden Anwender leicht zu erfassende, phasenorientierte und dokumentenbasierte Begleitung durch sämtliche V-Modell-Projekte bieten.

Das V-Modell XT ist für sämtliche Bundesbehörden der Bundesrepublik Deutschland verbindlich bei IT-Projekten anzuwenden. Durch die Verwendung des V-Modell XT BUND kann man dieser Verpflichtung nachkommen..

*BearingPoint und SOLVIN haben ein Werkzeug entwickelt, welches die Anwendung des V-Modells XT BUND anwenderfreundlich und strukturiert unterstützt.*

## Herausforderung

Das Verwenden der V-Modell Methodik für IT-Projekte ist im behördlichen Umfeld laut Empfehlung der Bundesverwaltung obligatorisch, jedoch ist die praktische Anwendung nicht allen Nutzern gleich zugänglich. Die Anwender des V-Modell XT Bund sehen sich einer Fülle von Informationen gegenüber und erwarten – zu Recht – eine an den modernen IT-Methoden und

Möglichkeiten orientierte Unterstützung bei V-Modell Projekten. Die derzeit verfügbaren Dokumentationen und Projektassistenten bieten nicht die gewünschte Hilfestellung. Nur wenige V-Modell-Projekte werden sowohl konsistent als auch konsequent durchgeführt und dokumentiert. Was tun, wenn das V-Modell vollumfänglich angewendet werden soll?

## Lösung

Die Antwort auf diese Frage haben die Partner BearingPoint und SOLVIN in enger Zusammenarbeit mit dem BSH (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie) erarbeitet:

Auf Basis von Microsoft Project Server haben wir ein Werkzeug konzipiert, welches explizit am V-Modell XT Bund ausgerichtet ist und das Projekt-

management vom ersten Projekttag an unterstützt. Durch die Vorgabe wesentlicher zu bearbeitender Dokumente wird der Anwender durch alle Phasen des V-Modell-Projektes begleitet. Die Projektdokumentation geschieht auf Microsoft SharePoint Basis direkt aus dem Werkzeug heraus, sodass sämtliche Dokumente strukturiert und sicher abgelegt werden können.

## Nutzen

1. Das V-Modell wird leicht anwendbar.
2. Mit Microsoft Project Server stehen alle Funktionalitäten zur Verfügung, die im Projektmanagement benötigt werden (Ressourcenmanagement, Vorgangsplanung, Kostenmanagement etc.).
3. Das Management von V-Modell-Projekten wird vereinfacht.
4. Management-Prozesse werden durch Workflows unterstützt.
5. Projekt-, Phasen- und Dokumentenstatus sind einsehbar.
6. Die Dokumentation erfolgt aus dem Werkzeug heraus.
7. Nicht-V-Modell-Spezialisten werden anwenderfreundlich geleitet.
8. Berichterstellung erfolgt auf Knopfdruck – auch projektübergreifend – durch die zentrale Verwaltung aller Daten in einer Datenbank.

## Vorgehensweise

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ist zentraler Ansprechpartner für alle Leistungen rund um die Schifffahrt und Meere mit Sitz in Hamburg. Als Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung besteht für das BSH – ebenso wie für alle anderen deutschen Bundesbehörden auch – die Pflicht zur Anwendung der V-Modell-Methodik bei IT-Projekten. Aufbauend

auf der Implementierung von Microsoft Project Server 2013 und sich der problematischen Anwendung des V-Modells bewusst, trat das BSH an die Kooperationspartner heran, um eine Lösung zu entwickeln, welche die Anwendung des V-Modells insbesondere im Hinblick auf Durchführung und Dokumentation erleichtert. In enger Zusammenarbeit erfolgte die Konzeption eines Werkzeuges:



## Aufnahme der fachlichen Anforderungen und technischen Rahmenbedingungen

Im ersten Schritt wurde analysiert und festgelegt, auf welcher fachlichen und technischen Basis das Werkzeug entwickelt und implementiert werden soll. Die vorhandene IT-Infrastruktur des BSH lieferte so die Basis für die technische Konzeption. Im Rahmen der fachlichen Konzeption wurden die abzubildenden Artefakte des V-Modell XT BUND abgestimmt und auf die typischen Projekte am BSH zugeschnitten sowie zweckmäßig strukturiert. Microsoft Project Server und Microsoft SharePoint Server bieten umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten. So kann optimal auf Besonderheiten der jeweiligen Anwenderbehörde eingegangen werden.

### Zusatznutzen des Werkzeuges

- Phasenorientiertes Projektmanagement von V-Modell-Projekten inkl. Workflow zur konkreten Verfolgung von Phasen und Prozessen.
- Direkter Einblick in den Projektstatus durch eine zentrale Startseite und direkter Zugriff für alle Projektbeteiligten durch zentrale Ablage.

- Dokumentation „aus dem Werkzeug heraus“: Von der Projektseite aus gelangt man per Klick direkt in die Dokumente.
- Rollenspezifische Aufgabenverteilung durch Markierung der zu bearbeitenden Dokumente pro Rolle.
- Gesamt-Projektdokumentation auf Knopfdruck.
- Integration von Projektmanagementmethoden (z. B. Meilensteintrendbericht).
- Integration von Dokumentenmetadaten (Suche, Strukturierung, Verwaltung).
- Unterstützung des Anforderungsmanagements durch angepasste Formulare und Bereitstellung erforderlicher kundenspezifischer Datenfelder.
- Alle projektrelevanten Daten stehen in einer Datenbank bereit und können aus dieser abgerufen werden.
- Unterstützung des Risikomanagements.

### Vorbereitung der Umsetzung

Auf dieser Basis kann nun die Entwicklung des funktionalen Prototypen begonnen werden. Die Implementierung in die IT-Infrastruktur des BSH wird im vierten Quartal 2013 stattfinden.

## Warum BearingPoint

BearingPoint ist Spezialist in Sachen Projektmanagement und IT. Durch die große und regelmäßige Nähe zu diversen Bundesbehörden kennen wir die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung und können optimal auf Mitarbeiter und Prozesse eingehen. Wir wissen um die Defizite des V-Modells und haben zusammen mit unserem Kooperationspartner SOLVIN Auswege aufgezeigt: Das V-Modell-Werkzeug wird ihre V-Modell-Projekte revolutionieren. Setzen Sie auf unsere Erfahrung – die gute Zusammenarbeit mit dem BSH spricht für sich.

## Fazit

Die Einführung des V-Modell Werkzeuges wird sämtliche V-Modell-Projekte am BSH deutlich vereinfachen. V-Modell-Projekte werden leicht anwendbar und die entsprechende Dokumentationsarbeit geschieht parallel zur fachlichen Arbeit im Hintergrund. Die durch das Werkzeug eingebrachte phasenorientierte Struktur entspricht etablierten Projektmanagementprozessen und erleichtert allen Anwendern die Arbeit. Für Entscheidungsträger wird die Startseite des Werkzeuges die zentrale Informationsstelle sein:

Projekt-, Phasen- und Dokumentenstatus sind mit einem Blick zentral zu erfassen.

Das V-Modell-Werkzeug bietet vielfältige Möglichkeiten in jedem Umfeld, in dem das V-Modell angewandt werden sollte. Durch die freie Ausgestaltung der Werkzeugdetails ist es auf jede Anwenderbehörde individuell anpassbar und bietet somit eine flexible und praktikable Lösung, V-Modell-Projekte zu handhaben.

*Aufwändige Recherche und umfassende Dokumentationsarbeiten gehören der Vergangenheit an: Das V-Modell Werkzeug von BearingPoint und SOLVIN begleitet Sie phasenorientiert und aktiv durch das gesamte V-Modell-Projekt und erstellt sogar eine Gesamtdokumentation – mit nur einem Knopfdruck.*

Dokument	Status	Beschreibung
Projekthandbuch	Abgeschlossen	Beschreibung des Projekthandbuchs
Projektplan	Abgeschlossen	Beschreibung des Projektplans
Risikobühle	Abgeschlossen	Beschreibung der Risikobühle
Produktlebenszyklus	In Bearbeitung	Beschreibung der Produktlebenszyklus
Projektstatus	In Bearbeitung	Beschreibung des Projektstatus
Anforderungen	In Bearbeitung	Beschreibung der Anforderungen

- 1 Die aktuelle Projektphase wird im Phasenablauf markiert.
- 2 Auflistung der zu bearbeitenden Dokumente pro Phase. Durch Anklicken gelangt man direkt in das Dokument.
- 3 Der Status der Dokumente ist direkt ersichtlich.

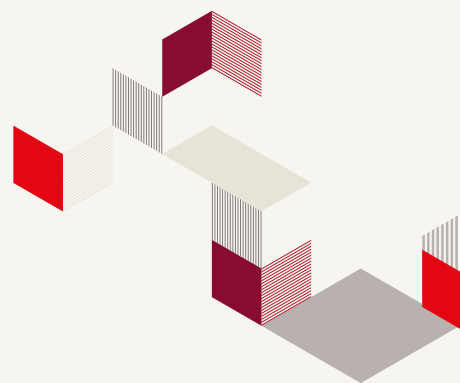
## Kontakt

Stefan Pechardscheck  
Partner  
+49 30 88004 5450  
stefan.pechardscheck@bearingpoint.com

## Wir helfen unseren Kunden, messbare und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen

BearingPoint berät Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Commercial Services, Financial Services und Public Services bei der Lösung ihrer dringendsten und wichtigsten Aufgaben. In enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Kunden definieren BearingPoint-Berater anspruchsvolle Ziele und entwickeln Lösungen, Prozesse und Systeme entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dies bildet die Grundlage für einen außerordentlichen Beitrag zum Geschäftserfolg – und eine außergewöhnliche Kundenzufriedenheit. Seit der Übernahme durch seine Partner im Rahmen eines Management Buy-Out ist BearingPoint eine unabhängige Unternehmensberatung, die Unternehmertum sowie Management- und Technologiekompetenz auf einzigartige Weise vereint. Das Unternehmen beschäftigt rund 3.350 Mitarbeiter in 17 Ländern. Das Unternehmen hat europäische Wurzeln, agiert aber global.

Für weitere Informationen: [www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com)



**BearingPoint GmbH**

Kurfürstendamm 207 - 208

10719 Berlin

Germany

[www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com)